

TGL-Herren gewinnen Topspiel und feiern Herbstmeisterschaft

3:1-Erfolg gegen VSG Mannheim IV / Zuvor gelingt souveränes 3:0 über SG Heidelberg VIII



(lutr/rapr) Das Volleyball-Herrenteam der TG Laudenbach geht nach der Hinrunde als ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksklasse mit der Maximalausbeute von 24 Zählern in das neue Jahr. Nach tollem Start (7:1) im Duell der beiden ungeschlagenen Teams drehte die

VSG Mannheim DJK/MVC IV den Auftakt-satz in der Schlussphase zur 1:0-Führung. Das von Kathrin Trübenbach betreute TGL-Team ließ sich dadurch allerdings nicht aus der Ruhe bringen, konterte mit lautstarker Unterstützung in der Bergstraßenhalle zum 2:1 und verhinderte im dramatischen Schlussabschnitt nach einer Mannheimer Aufholjagd die Entscheidung per Tiebreak.



Vor dem umjubelten 3:1 (23:25, 25:13, 25:18, 25:23)-Erfolg feierte die TGL im ersten Spiel nach gerade einmal 54 Minuten Spielzeit einen klaren 3:0 (25:16, 25:8, 25:14)-Sieg gegen die bis dahin viertplatzierte SG Heidelberg VIII. Laudenbach startet am 13. Januar beim Tabellenachten VC Hoffenheim mit einem Vorsprung von vier bzw. sechs Punkten auf die Verfolger aus Mannheim bzw. Ketsch-Brühl in die Rückrunde und hat berechnete Hoffnungen auf die dritte Meisterschaft in der Bezirksklasse nach 2013 und 2019. **TG Laudenbach:** David Brockmüller, Tao Fan, Sten Grüner, Lasse Höver, Moritz Kadel,

Daniel Oxenius, Samuel Quintero Artigas, Peter Roller, Phillip Schäfer, Simon Schröder, Markus Walther, Erik Weber, Marc-Marvin Wieland.

TGL-Damen holen zum Abschluss der Hinrunde in Hoffenheim leider keine weiteren Punkte

Die von Maren Greiner und Sebastian Minden trainierten TGL-Damen gingen hingegen leider erneut leer aus. Beim VC Hoffenheim gab es nach beherztem Beginn und einer Steigerung im zweiten Spielabschnitt nur den zwischenzeitlichen Satzausgleich zum 1:1 zu bejubeln, als Laudenbach mit variablem Angriffsspiel und sicherer Abwehrarbeit dominierte. Anschließend bestimmten die Gastgeberinnen zunehmend das Geschehen und kamen zu einem insgesamt ungefährdeten 3:1 (25:21, 17:25, 25:16, 25:12)-Erfolg. Damit rangiert die TGL nach der Hinrunde mit 9 Punkten auf Platz sechs der Bezirksliga und möchte beim Heimspieltag zum Jahresauftakt am 13. Januar gegen die TG Sandhausen und die SG Ketsch-Brühl II wieder in die Erfolgsspur zurückkehren.

TG Laudenbach: Annika Braasch, Marlene Heiler, Indra Hermann, Jule Herz, Nina Höhnle, Paula Jüllich, Sophia Mades, Ann-Kathrin Minden, Luisa Trautmann

TGL-Mixed verliert Derby-Rückspiel und muss gegen Eppelheim verletzungsbedingt passen

Laudenbachs Mixed-Mannschaft geht als aktueller Tabellensiebter der Landesliga in die zweite Saisonhälfte, die am 14. Januar in Heidelberg mit den Spielen gegen den AVC Sankt Leon-Rot und den gastgebenden TV fortgesetzt wird. Das diesmal nur mit einem kleinen Aufgebot von sechs Akteuren angetretene Team um Spielertrainer Wolf Blecher, verlor in Eppelheim zunächst das Derby-Rückspiel gegen die TSG Lützelsachsen klar mit 0:3 (18:25, 13:25, 18:25) Sätzen. Anschließend musste die TGL beim Stand von 16:25, 8:15 gegen den gastgebenden ASV leider verletzungsbedingt aufgeben. Gegen beide Teams hatte Laudenbach auch bereits die Hinspiele verloren.

TG Laudenbach: Andrea Brestel, Katrin Schalk, Tatjana Schröder, Wolf Blecher, Patrick Gunsch, Sebastian Minden, Tobias Schmid.